



# FARMING TOGETHER

Nachrichten - Innovationen - Netzwerk

Februar 2026



STABILES ERTRAGSNIVEAU  
**BEI REDUZIERTEM  
STICKSTOFFEINSATZ**



**FALCON T :**  
EINE MASCHINE FÜR DÜNGER  
& KALK: WERKZEUGLOS INNERHALB  
VON 7 MINUTEN UMGEBAUT

Das Foto von La Conillais unter Schnee veranschaulicht gut die Zeit, die wir derzeit durchleben: wechselhafte, teils raue Bedingungen, die uns dazu zwingen, vorzudenken, uns anzupassen und zu improvisieren, ohne dabei jemals den wirtschaftlichen Sinn unseres Berufs aus den Augen zu verlieren.



## STABILITÄT, DER SCHLÜSSEL, UM IN EINER SICH VERÄNDERNDEN WELT ZU BESTEHEN

Das landwirtschaftliche Umfeld, in dem wir uns bewegen, wird zunehmend instabil. Unberechenbares Klima, volatile Märkte, schwankende Produktionskosten, wachsende Energieabhängigkeit: Jede Anbausaison zwingt dazu, die eigenen Gleichgewichte neu zu überdenken. In dieser unsicheren Welt reicht das Streben nach reiner Leistungsfähigkeit nicht mehr aus. Was heute in den Mittelpunkt rückt, ist die Robustheit der landwirtschaftlichen Betriebe.

Stabil zu wirtschaften bedeutet nicht, nach einer idealen Lösung für ein ideales Jahr zu suchen. Es bedeutet, Systeme aufzubauen, die sich anpassen können, Unwägbarkeiten standhalten und trotz Schwankungen stimmig bleiben. Dies zeigt sich ebenso in agronomischen Entscheidungen wie in der technischen Ausstattung.

Sie ist der rote Faden dieser Ausgabe von Farming Together, in der vielfältige Maschinen vorgestellt werden, die unterschiedliche Anbausysteme je nach Kultur, Bedingungen und Jahr ergänzen können.

Die Stickstofffrage ist sinnbildlich für diese Herausforderungen. Sie ist heute zentral und wird es angesichts unserer Energieabhängigkeit von morgen noch mehr sein. Weniger Stickstoff zu nutzen, ihn besser auszubringen und Verluste zu minimieren, bedeutet nicht nur, einer Auflage gerecht zu werden: Es stärkt die wirtschaftliche und technische Stabilität der Betriebe. Präzision, Modularität der Geräte und ein durchdachtes agronomisches Vorgehen werden damit zu entscheidenden Hebeln der Anpassung.

**Bei SKY Agriculture sind wir überzeugt, dass Innovation nur dann Sinn macht, wenn sie die Fähigkeit stärkt mit Unsicherheiten umzugehen.**

Einfache, robuste und weiterentwickelbare Lösungen, die so konzipiert sind, dass sie Landwirten die Freiheit lassen, sich Saison für Saison anzupassen.

Und weil keine Maschine, so leistungsfähig sie auch sein mag, jemals ihre Grundlagen ersetzen wird, dürfen wir das Wesentliche nicht vergessen: Es ist immer der Boden, der die Grundlage landwirtschaftlicher Systeme bildet. Es liegt an uns, ihn zu pflegen – heute wie morgen.



**David GUY,**  
Landwirt und Geschäftsführer  
der BUREL-Gruppe



## SARA EINE ANWENDUNG, UM DIE NUTZUNG & WARTUNG UNSERER MASCHINEN ZU VEREINFACHEN

SKY Agriculture bietet mit SARA eine mobile Anwendung, die Landwirte bei der täglichen Nutzung ihrer Maschinen unterstützt. Kostenlos, rund um die Uhr zugänglich und auch offline nutzbar, ersetzt sie die gedruckten Handbücher durch ein digitales, einfach zu bedienendes Werkzeug, das direkt im Feld eingesetzt werden kann.

Auf Smartphone und Tablet verfügbar, bündelt SARA alle wichtigen Informationen zu jeder Maschine: Bedienungsanleitungen, Nutzungshilfen, technische Diagramme und Videotutorials. Durch die Eingabe der Seriennummer der eigenen Maschine erhält der Nutzer Zugriff auf eine personalisierte Bibliothek, die auf seine Ausrüstung zugeschnitten ist und jederzeit abrufbar bleibt.

Der größte Vorteil der Anwendung liegt in ihrem praxisorientierten Ansatz. Die Inhalte sind so gestaltet, dass sie die Handhabung, Einstellungen und Wartung erleichtern, ohne Zeit mit der Suche nach Informationen zu verlieren. Sie bietet eine konkrete Lösung für Situationen im Feld oder in der Werkstatt – genau dort, wo Effizienz zählt.

SARA integriert außerdem ergänzende Services wie den Zugang zu Fertitest für die Einstellung von Düngestreuern oder Sky Parts, das die Suche nach Ersatzteilen vereinfacht. Dieses Konzept vernetzter Werkzeuge erhöht den Nutzen der App im Alltag erheblich.

**Mit SARA setzt SKY Agriculture auf digitale Lösungen, um die Landwirtschaft einfacher und effizienter zu gestalten, und bietet praktische, zugängliche Unterstützung, die auf reale Bedürfnisse zugeschnitten ist.**





# SONIC

## SKY AGRICULTURE STELLT SONIC VOR, EINE EINZELKORN-SÄMASCHINE FÜR MAXIMALE PRÄZISION UND FLEXIBILITÄT

Mit SONIC erweitert SKY Agriculture sein Angebot an Sämaschinen und unterstreicht erneut seine Position im Premiumsegment der Landtechnik. Entwickelt, um die höchsten Ansprüche an Vereinzeln, Effizienz und agronomische Anpassungsfähigkeit zu erfüllen, ist diese neue Sämaschine das Ergebnis mehrjähriger Entwicklungsarbeit in enger Abstimmung mit Praktikern vor Ort.

Entwickelt, um Präzision und Produktivität zu vereinen, erzielt SONIC hohe Leistungen, auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten. Die Ablagequalität stand im Mittelpunkt der Entwicklung, mit gleichmäßiger und kontrollierter Saatgutablage, unabhängig von der gesäten Kultur, von großen schweren bis zu kleinen, leichten Samen. Der hydraulische Anpressdruck, bis zu 350 kg pro Säelement, gewährleistet optimale Stabilität auch bei höherer Geschwindigkeit und gewährleistet Einzug, selbst unter schwierigen Bodenbedingungen. Ein einklappbares Andruckrad direkt am Saatauslass ergänzt die Ausstattung, um sich besonders sensiblen Einsatzbedingungen anzupassen, besonders bei feuchten Böden.

Über die reine Leistung hinaus zeichnet sich SONIC durch hohe agronomische Vielseitigkeit aus. Die Sämaschine wurde entwickelt, um die Diversifizierung der Fruchtfolgen

zu unterstützen und flexiblere Anbausysteme zu ermöglichen.

Die Bodenbewegung wird, dank einer speziellen Geometrie der Doppelscheiben reduziert. Dies hilft, die Feuchtigkeit im Frühjahr zu erhalten und das Auflaufen von Unkraut zu reduzieren – zwei zentrale Herausforderungen in einem zunehmend klimatisch anspruchsvollen Umfeld.

Bei der Ausstattung bietet SONIC eine breite Palette an Optionen: Räumsterne im Parallelogram, Welscheiben für die Direktsaat, bis zu 2 Mikrogranulatstreuer pro Reihe, vollständige ISOBUS-Kompatibilität und eine große Auswahl an Andruckrollen für jeden Bodentyp. Verfügbar mit 6 bis 12 Reihen, in teleskopierbarer oder klappbarer Ausführung, besteht zudem die Möglichkeit, einzelne Elemente hydraulisch anzuheben, um die Anzahl der Reihen anzupassen. Mehrere Lösungen für die Unterfussdüngung runden das Gesamtpaket ab.



Die **Row-Motion-Technologie** ermöglicht es, den Reihenabstand direkt im Feld zu ändern, ohne die Säelemente demontieren zu müssen. Sie erleichtert den Anbau von Kulturen mit unterschiedlichen Reihenabständen – und das mit nur einem Gerät. Eine Lösung, für mehr Flexibilität bei der Anbauplanung.

SONIC positioniert sich damit einmal mehr als strategisches innerbetriebliches Werkzeug, das Landwirten hilft, technische Leistung, Diversifizierung der Kulturen und Kostenkontrolle miteinander zu verbinden.

Mit dieser Markteinführung bekräftigt SKY Agriculture seinen Anspruch, innovative, robuste und praxisnahe Lösungen anzubieten, die konsequent auf die Landwirtschaft von morgen ausgerichtet sind.



### Precision Planting

Die in SONIC integrierte **Precision-Planting-Technologie** zielt auf maximale Präzision bei der Saatgutablage ab. Sie gewährleistet eine homogene Aussaat, selbst bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten. Ein entscheidender Hebel, um das Auflaufen der Pflanzen zu sichern und das maximale Ertragspotenzial auszuschöpfen.



# FALCON

## SKY AGRICULTURE ERWEITERT DAS PROGRAMM AN DÜNGERSTREUERN MIT DER NEUEN FALCON-T BAUREIHE

Mit der Einführung der neuen FALCON-T-Baureihe macht SKY Agriculture einen wichtigen Schritt auf dem Markt der gezogenen Düngerstreuer. In vier Modellen verfügbar, FALCON T 100, 130, 160 und 240, deckt diese neue Generation das gesamte Streuspektrum ab, von Granulatdüngern über organische Bodenverbesserer bis hin zu feuchten Schüttgütern.

Als hochentwickeltes, aber einfach zu bedienendes Gerät konzipiert, setzt der **FALCON T** auf eine Kombination aus hoher Arbeitsgeschwindigkeit, Präzision und Vielseitigkeit. Besonders hervorzuheben ist seine Fähigkeit, die Ausbringung sofort an die realen Bedingungen im Einsatzfeld anzupassen – dank dynamischer Steuerung von Dosierung und Streubild. Das Ergebnis: eine gleichmäßigere Verteilung und präzise Mengensteuerung, unabhängig von Fahrgeschwindigkeit, Hangneigung oder Produkttyp.

Der eigentliche Durchbruch des **FALCON T** liegt jedoch in seiner außergewöhnlichen Vielseitigkeit. **In nur sieben Minuten** kann die Maschine direkt auf dem Feld, und ohne Werkzeug, von der Ausbringung von Mineraldüngern auf Schüttgüter wie Kalk, Mist oder Gärreste umgestellt werden. Eine bisher unerreichte Flexibilität auf dem Markt, die es Betrieben ermöglicht, ihren Maschinenpark zu optimieren und gleichzeitig die Reaktionsfähigkeit zu steigern.

Der **FALCON T** erreicht Streubreiten von bis zu 52 Metern bei Granulatdüngern und hohe Durchsatzmengen bei organischen Bodenverbesserern und etabliert sich damit als universelles Gerät. Auch die Ergonomie wurde besonders berücksichtigt: große Behälter, Fahrkomfort auf der Straße, Automatisierungen direkt aus der Kabine sowie serienmäßige europäische Straßenzulassung.



7 mn



Auf der Agritechnica erstmals vorgestellt, zeigt die FALCON-T-Baureihe SKY Agriculture's Anspruch, die Maßstäbe moderner Düngerstreuer neu zu definieren. Indem agronomische Leistung, operative Effizienz und einfache Handhabung miteinander vereint werden.



Sehen Sie unser Farming Together-Video über die neue FALCON-T-Baureihe.



### DAS WERK IN FONTENAY-SUR-EURE, DIE WIEGE DES FALCON

Die **FALCON-T-Baureihe** wird in **Fontenay-sur-Eure**, nahe Chartres, entwickelt und produziert – dem historischen Standort der **Burel-Gruppe**. Dieses Werk ist das Ergebnis mehrerer Jahrzehnte industriellen Know-hows, insbesondere in der Herstellung der bekannten **XT-Streuer**. Heute verkörpert es die Exzellenz „Made in France“ und steht für eine leistungsstarke und international wettbewerbsfähige Landwirtschaft.



**FERTIEYE**

**WENN EIN EINFACHES FOTO  
DES DÜNGERS DIE PRÄZISION  
DER AUSBRINGUNG REVOLUTIONIERT**

Und wenn das Einstellen eines Düngerstreuers so einfach wäre wie ein Foto mit dem Smartphone? Genau diesen Schritt hat SKY Agriculture mit FertiEye, einer patentierten Innovation, gewagt.

In einem Umfeld, in dem die Qualität von Düngemitteln zunehmend heterogen ist und Präzision der Düngung eine zentrale agronomische, wirtschaftliche und ökologische Herausforderung darstellt, markiert FertiEye einen klaren Bruch mit den traditionellen Methoden. Bisher basierte die Einstellung eines Streuers auf Tabellenwerken, ungefähren Versuchen oder – im besten Fall – auf Laboranalysen, die mehrere Wochen dauerten. Ein Ansatz, der der Realität auf dem Feld längst nicht mehr gerecht wird.



**Das Labor in der Tasche des Landwirts**

Mit **FertiEye** bringt **SKY Agriculture** die Laborexpertise direkt aufs Feld. Das Prinzip wirkt auf den ersten Blick einfach: Der Landwirt entnimmt eine Düngerprobe, fotografiert sie mit seinem Smartphone, und die **FertiEye-App** übernimmt den Rest. Doch hinter dieser scheinbaren Einfachheit steckt eine bahnbrechende Technologie.

Eine speziell von SKY Agriculture entwickelte Probenschaufel bereitet eine repräsentative Probe vor, anschließend misst ein hochpräziser Bildanalyse-Algorithmus die morphologischen Eigenschaften jedes einzelnen Kornes: Durchmesser, Form, Kantigkeit, Größeverteilung usw. Auf Basis dieser Daten führt **FertiEye** eine echte ballistische Analyse durch – nicht nur einen Vergleich mit einer Datenbank. Die App berechnet die optimalen Streuparameter und übermittelt die Einstellungen automatisch per Wi-Fi an die Maschine.

**Ein weiterer entscheidender Vorteil:** FertiEye ermöglicht es auch, die Qualität eines Düngers bereits vor dem Kauf direkt beim Händler zu beurteilen. So kann der Landwirt die erreichbare Streubreite im Voraus einschätzen und böse Überraschungen auf dem Feld vermeiden.

« Mit **FertiEye** wollten wir ein sehr konkretes Problem lösen, dem Landwirte täglich begegnen: Die wachsende Diskrepanz zwischen den theoretischen Einstellungen und der Realität der auf dem Feld eingesetzten Produkte am Tag der Ausbringung. Diese Innovation verbessert nicht nur Bestehendes – sie verändert grundlegend die Art und Weise, wie ein Düngerstreuer eingestellt wird. Aus einer Logik der Schätzung wird eine Logik der sofortigen wissenschaftlichen Analyse direkt auf dem Feld. Für den Landwirt bedeutet das enorme Zeitersparnis, eine sehr einfache Handhabung und vor allem die Sicherheit, stets mit den richtigen Einstellungen zum richtigen Zeitpunkt zu arbeiten. »



**Lionel LEVEILLE**  
Direktor für Forschung und Innovation, SKY Agriculture

**Eine patentierte Innovation, Ergebnis von 90 Jahren Expertise**

**FertiEye** setzt die fast 90-jährige Expertise von **SKY Agriculture** im Bereich Düngung fort. Die Innovation ergänzt ein bereits anerkanntes technologisches Ökosystem, zu dem auch patentierte Systeme wie **TRIBORD**, **ECONOV**, **SPEED CONTROL** oder die **EPSILON-Wurfschaufeln** gehören, die bereits in zahlreichen Düngerstreuern, auch bei anderen Partnerherstellern, integriert sind.



**Silbermedaille auf der Agritechnica**

**FertiEye** wurde bei den **Agritechnica Innovation Awards** mit der Silbermedaille ausgezeichnet – einer internationalen Ehrung für die bemerkenswertesten Innovationen im Bereich Landtechnik. Die Jury lobte den innovativen Charakter dieser Technologie, die eine komplexe Aufgabe in eine einfache und schnelle Handlung verwandelt. Eine starke Anerkennung, die die Fähigkeit von **SKY Agriculture** bestätigt, die Bedürfnisse vor Ort vorausszusehen und die Maßstäbe in der Düngung weiterzuentwickeln.





**« 90 JAHRE, UND IMMER AUF DIE ZUKUNFT AUSGERICHTET »**

**WORTE VON JULIEN BUREL**



1936 entstand im Westen Frankreichs ein industrielles Abenteuer: die Burel-Gruppe, spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Landtechnik. Neunzig Jahre später steht das Familienunternehmen weiterhin im Zentrum der Entwicklungen in der Landwirtschaft, getragen von einer klaren Vision: die Landwirte von heute und morgen zu begleiten.

Für **Julien Burel**, der heute an der Spitze der Gruppe steht, ist dieses Jubiläum eine Gelegenheit, eine bewegte Geschichte voller Veränderungen zu würdigen: „Wir feiern nicht nur 90 Jahre Geschichte, sondern auch drei Generationen, die es verstanden haben, Kurs zu halten und sich zugleich mit ihrer Zeit zu verändern. Unsere Stärke liegt in unserer Verbundenheit mit menschlichen Werten und unserer Fähigkeit, Innovationen zu entwickeln, die die Bedürfnisse der Landwirte in ganz Europa erfüllen.“

**Sulky-Burel**

**Sulky**

**sky**



**SKY**  
AGRICULTURE

Unter dem Impuls dieser familiären Kontinuität hat die Burel-Gruppe kürzlich ihre historischen Marken unter einem einzigen Dach vereint: SKY Agriculture. Diese Monomarkenstrategie markiert einen wichtigen Schritt hin zu größerer internationaler Sichtbarkeit und einer stärkeren Kohärenz im Produktangebot. Fast die Hälfte des Umsatzes wird außerhalb Frankreichs erzielt, womit das Unternehmen seine Präsenz auf dem europäischen Markt festigt, unterstützt durch eine klare Export- und Innovationsstrategie, die Präzision, Energieeffizienz und Agronomie in den Mittelpunkt stellt.

„Unser Blick ist fest in die Zukunft gerichtet“, fährt **Julien Burel** fort. „Die Zusammenführung unserer Marken ist nicht nur eine Änderung des Logos. Sie ist die Umsetzung einer industriellen und kommerziellen Vision, die darauf ausgelegt ist, Landwirte in Frankreich und im Ausland besser zu unterstützen – mit Maschinen, die leistungsfähiger, zuverlässiger und einfacher zu bedienen sind.“

Diese Dynamik zeigt sich auch in bedeutenden Investitionen in Produktionsmittel, digitale Services und neue Technologien. Durch den Fokus auf industrielle Modernisierung, Optimierung der Lieferkette und die Entwicklung digitaler Lösungen wie der SARA-App stärkt die Gruppe ihr Angebot kontinuierlich und bleibt gleichzeitig nah an ihren Anwendern.

In einer Zeit, in der die landwirtschaftlichen Herausforderungen – klimatisch, energetisch und wirtschaftlich – immer komplexer werden, ist die Botschaft von **Julien Burel** klar: 90 Jahre Geschichte sind nur der Ausgangspunkt für neue Kapitel voller Innovation und Zusammenarbeit mit Landwirten weltweit.



Sonderausgabe **90jahre**



**DX30**  
ECONOV

**90jahre**

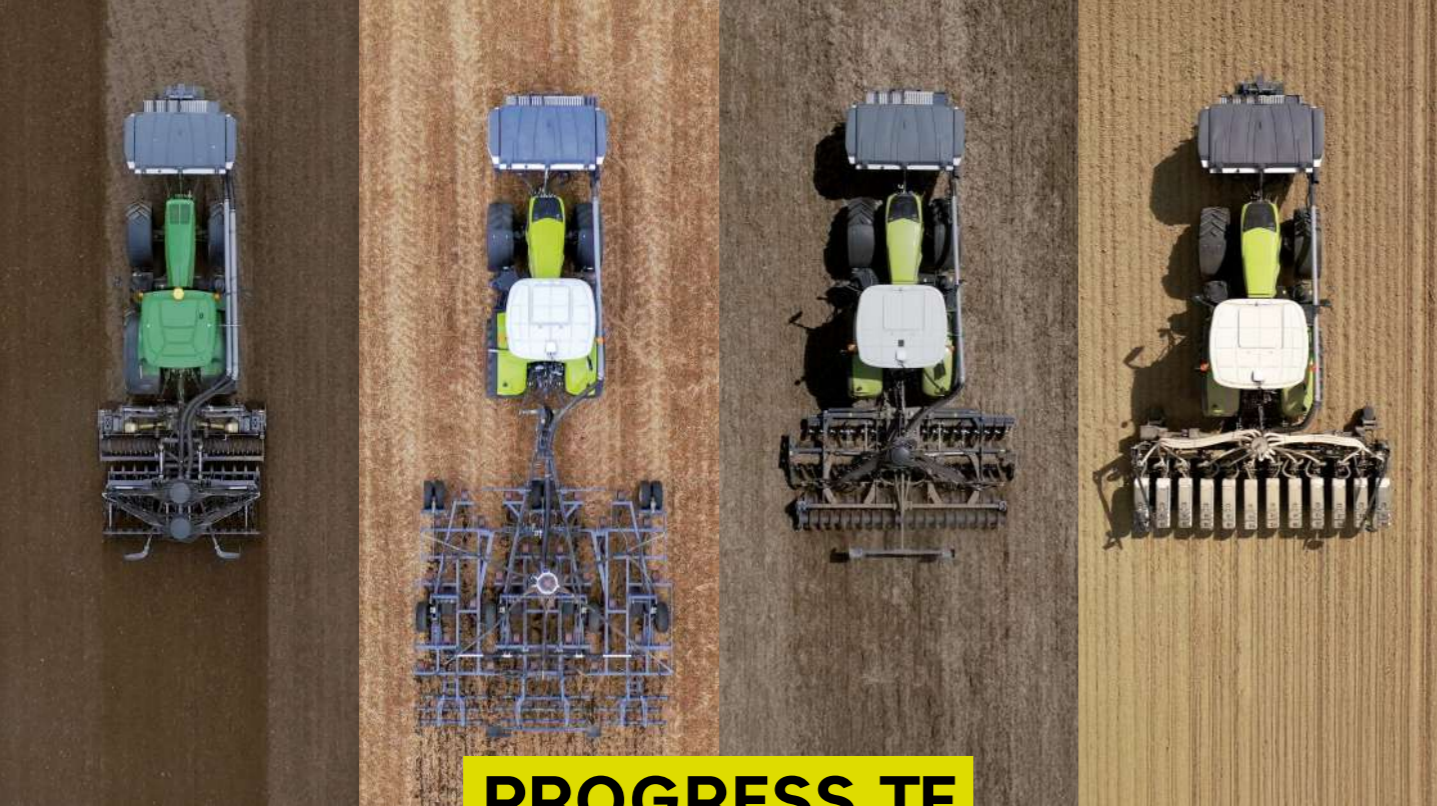


**X40**  
ECONOV

**90jahre**

ab  
**15 900 €**

(exkl. MwSt.)



## PROGRESS TF

### EIN ERFOLGREICHES ERSTES VERKAUFSJAHR FÜR SKY AGRICULTURE

Ein Jahr nach Markteinführung hat sich der **Progress TF** als eine der bemerkenswertesten Lösungen der letzten Jahre im Bereich Sätechnik und präzisen Düngung etabliert.

Im Herbst 2024 vorgestellt, hat sich der **Fronttank für bis zu 4 Produkte** von **SKY Agriculture** schnell in europäischen Betrieben etabliert – getragen von einem neuartigen Konzept und einer sehr konkreten Antwort auf die aktuellen agronomischen Herausforderungen.

Als erster Fronttank auf dem Markt, der bis zu vier verschiedene Produkte über eine einzige **ISOBUS-Schnittstelle** steuern kann, überzeugt der **Progress TF** durch die Fähigkeit, zunehmend komplexere Anbausysteme zu ermöglichen. Direktsaat in die Zwischenfrucht mit Begleitpflanzen, Startdüngung und gezielter Pflanzenschutz – all diese Maßnahmen lassen sich nun in einem einzigen Arbeitsgang kombinieren, mit bisher unerreichter Präzision und Flexibilität.

Neben den technischen Leistungen beruht der Erfolg des **Progress TF** auch auf Ergonomie, Sicherheit und der Kompatibilität mit zahlreichen Werkzeugen – Kreiselegge, Grubber, Einzelkornsämaschine oder Hackgerät – und bestätigt damit ihren Status als vielseitige Lösung. Bereits nach einer Saison ist sie zu einem echten agronomischen Tool geworden, das selbst speziellste Anwendungen unter allen Bedingungen unterstützt.

#### Vielseitigkeit, zugeschnitten auf Klima und agronomische Entscheidungen

Der **Progress TF** wurde entwickelt, um den Landwirt in seinen agronomischen Entscheidungen zu unterstützen – nicht, um ihn einzuschränken. Er kann gleichzeitig Saatgut, Dünger, Begleitpflanzen oder Pflanzenschutzmittel handhaben und ermöglicht so die Anpassung der Praxis an die klimatischen Bedingungen des Jahres. An die bestehenden Kulturen und an Entscheidungen, die manchmal erst kurzfristig getroffen werden. Eine Vielseitigkeit, die angesichts der Unberechenbarkeit der Anbausaisons und der schnellen Entwicklung der Anbausysteme unverzichtbar geworden ist.



### DUTZENDE INBETRIEBNAHMEN IN GANZ EUROPA IM JAHR 2025

Bereits im ersten Verkaufsjahr wurde der **Progress TF** in zahlreichen europäischen Ländern in Betrieb genommen. Die sehr unterschiedlichen klimatischen Bedingungen ermöglichen eine schnelle Bestätigung der Robustheit, Zuverlässigkeit und einfachen Handhabung der Maschine.



Sehen Sie unser Farming Together-Video über die neue Progress TF





**PROGRESS M P30**  
1000l Behälter, elektrische Dosierung,  
inkl. PILOT Steuerung

**Saatkombination 3m**  
Kreislege bis 190 PS mit Zahnpackerwalze  
Unverbindliche Preisempfehlung ab - ohne Optionen  
**34 900 € zzgl. MwSt.**  
Gültig bis zum 1. Juli 2026

**PRÄZISE. INNOVATIV. EFFIZIENT**  
Ein attraktiver Preis, bei höchster Qualität.

ISO 9001  
ISO 14001

## SKY AGRICULTURE ERWEITERT DIE PROGRESS-REIHE MIT DEM P30-SÄSCHAR:

### EFFIZIENZ, ERSCHWINGLICH UND VIELSEITIGKEIT

Bereits 2019 zur Maschine des Jahres gekürt, setzt die Sämaschine PROGRESS ihre Entwicklung fort, um den wirtschaftlichen und agronomischen Herausforderungen heutiger Landwirte gerecht zu werden. Das P30-Säschar mit Einzelscheibe und optionalem Andruckrad ergänzt nun das Angebot neben der historisch angebotenen Doppelscheibe P50 des PROGRESS.

Diese neue, wirtschaftlichere Version ermöglicht einen breiteren Zugang zur PROGRESS-Technologie, ohne die für SKY Agriculture bekannte Robustheit und Säpräzision zu verlieren.

#### Bewährte Technologie, mit Top Preis/ Leistungsverhältnis

Die **P30-Linie**, bereits vielfach auf den mechanischen **Tramline-Sämaschinen** im Einsatz, profitiert von mehreren Jahren Praxiserfahrung. Ihre Kompatibilität mit dem **PROGRESS-Chassis** ist nun, für die PROGRESS in den Versionen **3 m (PROGRESS M)**, **3,5 m** und **4 m** erhältlich.

#### Eine Sämaschine – einzigartig in ihrer Vielseitigkeit

Über die Ausstattung des Säschars hinaus behält die PROGRESS ihre charakteristischen Merkmale: die modularen Behälter. Erhältlich mit 1, 2 oder 3 Behältern, erlaubt sie die gleichzeitige Ausbringung von Starterdünger und das Säen von Begleitpflanzen oder komplexen Sortenmischungen.

Diese einzigartige Fähigkeit, mehrere Gaben oder Kulturen in einem einzigen Arbeitsgang zu kombinieren, macht die PROGRESS zu einem idealen Partner für innovative Landwirte, die ihre Einsätze optimieren und gleichzeitig den Boden schonen möchten.



## ALTER TRAKTOR - MIT DEM ANTRIEB VON MORGEN



## EIN JOHN-DEERE-TRAKTOR AUF ELEKTROANTRIEB UMGERÜSTET, GETESTET UNTER REALEN BEDINGUNGEN

In dieser Episode wird der Test eines älteren John-Deere-Traktors vorgestellt, der auf Elektroantrieb umgerüstet wurde. Ziel ist es, die technische Machbarkeit und den operativen Nutzen dieser Lösung auf einem landwirtschaftlichen Betrieb zu bewerten.

Der Verbrennungsmotor wurde durch ein batteriebetriebenes Elektrosystem ersetzt, während die ursprüngliche Struktur und Funktionalität des Traktors erhalten blieb. Die Tests zeigen, dass der Traktor für leichtere Hofarbeiten wie Materialhandling oder Pflegearbeiten am Feldrand geeignet ist. Im Betrieb ist er leise, die Vibrationen sind reduziert, und die Wartung könnte potenziell einfacher ausfallen.

#### Elektrotraktor: der Schlüssel zu energieeffizienten Werkzeugen

Die Tests mit dem elektrifizierten Traktor zeigen, dass die elektrische Antriebstechnik für bestimmte landwirtschaftliche Arbeiten funktionsfähig ist – vorausgesetzt, die eingesetzten Werkzeuge werden entsprechend angepasst. Die zentrale Einschränkung bleibt die Reichweite. Diese ist direkt von der für die Bodenbearbeitung benötigten Leistung & der Batteriekapazität abhängig.

In diesem Kontext ist die Entwicklung energieeffizienter Maschinen entscheidend, um Elektroantriebe unter realen Bedingungen sinnvoll einzusetzen. Die Tests mit dem Methys PCS verdeutlichen diesen Hebel: Durch Begrenzung der Arbeitstiefe, der Bodenbewegung und der geforderten Leistung kann die Reichweite so gesteuert werden, dass ein effektiver Einsatz möglich bleibt.

Die erzielten Ergebnisse bestätigen, dass die Energiewende nicht nur am Traktor selbst ansetzt, sondern im Zusammenspiel von Traktor und Werkzeug, gedacht als ein ganzheitliches System.

| Arbeit                  | Maschine   | Bedingungen                          | Verbrauch  |
|-------------------------|------------|--------------------------------------|------------|
| Tiefe Bodenbearbeitung  | Grubber    | Abgetrockneter Boden- 15 cm – 7 km/h | 50 kWh/ha  |
| Flache Bodenbearbeitung | Methys PCS | Lockerer Boden- 10 km/h              | 8,5 kWh/ha |

Das entspricht einer **nahezu sechsfache Reduzierung des Verbrauchs**, mit direktem Einfluss auf die Reichweite des Elektrotraktors und die praktische Einsatzfähigkeit.

Der **Weißklee** begleitet das Auflaufen des Weizens, bevor er Ende Winter entfernt wird, um den Ertrag der Kultur abzusichern.

# WENIGER STICKSTOFF, MEHR STABILITÄT:

## KONKRETE HEBEL ZUR REDUZIERUNG DER DÜNGUNG, OHNE DEN ERTRAG ZU BEEINTRÄCHTIGEN

Die Frage der Stickstoffdüngung ist zu einem zentralen Thema landwirtschaftlicher Strategien geworden. Die Gründe: stark schwankende Produktionskosten, eine ausgeprägte Energieabhängigkeit und zunehmende Umwelanforderungen. Dennoch bedeutet eine Reduzierung des Einsatzes von Stickstoffdüngern nicht zwangsläufig Ertragsverluste, vorausgesetzt, technische Präzision und agronomisches Fachwissen werden miteinander kombiniert.

Laut Daten der **ADEME** ist die Stickstoffdüngung der größte Posten des indirekten Energieverbrauchs auf einem landwirtschaftlichen Betrieb – noch vor Kraftstoff und Strom. Die Herstellung einer Einheit mineralischen Stickstoffs basiert zu einem großen Teil auf Erdgas, wodurch der Preis extrem empfindlich auf geopolitische Spannungen reagiert. Zwischen 2021 und 2023 hat sich der Preis für Stickstoff mehr als verdreifacht, was die Rentabilität vieler Kulturen erheblich belastet.

### Optimierte Ausbringung, maximale Effizienz

Erster Hebel: die Effizienz der Düngergaben. Präzisionsdüngungstechnologien ermöglichen heute eine gezielte Steuerung jedes einzelnen Kilogramms Stickstoff. Teilflächenspezifische Ausbringung, automatische Teilbreitenschaltung, gestaffelte Gaben oder lokalisierte Ausbringung begrenzen Verluste und verbessern die Aufnahme durch die Pflanze.

Die Ergebnisse sind messbar: Eine Verbesserung der Stickstoffeffizienz um 15–20 % wird regelmäßig bei konstantem Ertrag beobachtet. In Zeiten hoher Preise bedeutet dies Einsparungen von 20-40 Euro pro Hektar. Während gleichzeitig das Risiko von Auswaschung und Verflüchtigung reduziert wird.

### Agronomie als tragfähige Basis

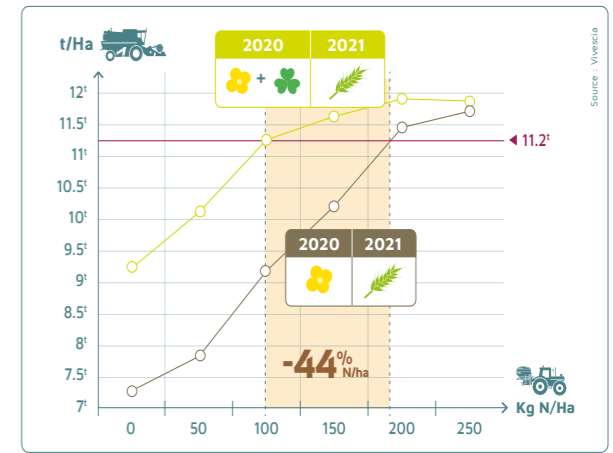
Allein Technologie reicht nicht aus. Der zweite Pfeiler basiert auf Agronomie und Bodengesundheit. Permanente Bodenbedeckung, Reduzierung der Bodenbearbeitung und vielfältige Fruchtfolgen fördern die biologische Aktivität und verbessern die Stickstoffdynamik im Boden.

Leguminosen spielen dabei eine Schlüsselrolle. Sie sind in der Lage, atmosphärischen Stickstoff zu binden und tragen so zur natürlichen Anreicherung des Bodens bei. Versuche in assoziierten Anbausystemen zeigen, dass Weizen, der nach einem Raps in Mischkultur mit Klee angebaut wird, gleiche Erträge erzielen kann – und das bei bis zu 60 Einheiten weniger Stickstoff. Ein direkter wirtschaftlicher Gewinn, zugleich ein Vorteil in Sachen Resilienz gegenüber klimatischen Unsicherheiten.

## Verluste reduzieren, in allen Bereichen profitieren

Die Auswaschung von Stickstoff stellt eine doppelte Herausforderung dar. Auf manchen Flächen kann sie durchschnittlich 50 kg Stickstoff pro Hektar und Jahr erreichen – ein erheblicher wirtschaftlicher Verlust. Durch eine bessere Abstimmung zwischen dem Bedarf der Pflanze und der Verfügbarkeit von Stickstoff im Boden lassen sich diese Verluste deutlich verringern.

Über die Einsparung von Betriebsmitteln hinaus trägt die Reduzierung von Stickstoffdüngern auch dazu bei, Treibhausgasemissionen zu senken und die Wasserqualität zu verbessern – Themen, die zunehmend in europäische Agrarpolitiken und die Anforderungen der Produktionsketten integriert werden.



Raps in Mischkultur mit Klee: bis zu 44 % weniger Stickstoff im anschließenden Weizen.

## Eine neue Gleichung der Leistungsfähigkeit

Stickstoffeinsatz zu reduzieren ist daher keine Wachstumsbremse, sondern vielmehr eine Suche nach neuen agronomischen und wirtschaftlichen Lösungsansätzen. In einem Umfeld, in dem Energie und Betriebsmittel stark ins Gewicht fallen, sind die leistungsfähigsten Betriebe diejenigen, die Betriebsmittel präzise einsetzen, solide agronomische Anbausysteme fahren und eine langfristige Perspektive miteinander kombinieren.

Heute ist die Stickstoffdüngung nicht mehr nur eine Frage der Menge, sondern der Strategie – eine Entwicklung, die auf dem Feld bereits begonnen hat und in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen wird.



## Die Streuer X40+ und X50+ bündeln eine Reihe technischer Lösungen, die darauf ausgelegt sind, die Präzision zu erhöhen, die Effizienz zu sichern und Düngerverluste zu reduzieren.

- ✔ **Dosismodulation über GPS, rechts/links unabhängig:** Präzise Anpassung der Gaben an die intra-parzellare Variabilität, ohne Überdosierung.
- ✔ **ECONOV+:** Teilbreitenschaltung durch gleichzeitige Steuerung von Durchfluss und Arbeitsbreite, mit sichelförmigem Streubild – bis zu 15 % Düngereinsparung.
- ✔ **SPEED CONTROL:** Einzigartige Technologie zur Korrektur des Geschwindigkeitseffekts auf das Streubild, für eine konstante Verteilung unter allen Bedingungen.
- ✔ **Hochpräzise Wiegung:** Edeldstahlsensor 10 t, temperaturkompensiert + Winkelsensor – zuverlässige, kontinuierliche Messung des Ladegewichts.
- ✔ **V-förmiger Trichterboden und geneigte Klappe:** Durchsatz unabhängig von der Beladung und vollständige Entleerung des Trichters.
- ✔ **Aufhängung des Rührwerks auf Federn:** Selbstentriegelnd, sauberer Betrieb ohne Staubeentwicklung.
- ✔ **Breitenverstellung über Aufgabepunkt:** Trichter leiten die Granulate für eine einfache, ergonomische und sichere Einstellung.
- ✔ **TRIBORD 3D Grenzstreuen elektrisch gesteuert:** Selbstjustierend je nach Position auf dem Trichter, staubfrei.
- ✔ **ISOBUS AEF-zertifiziert:** Volle Kompatibilität mit marktüblichen Terminals.
- ✔ **FERTITEST:** Spezielle App für eine zuverlässige und schnelle Maschineneinstellung.
- ✔ **Ziel:** eine präzisere, gleichmäßigere und wirtschaftlichere Düngung, abgestimmt auf die heutigen agronomischen Anforderungen.

# NETZWERK REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT



## Für den Einstieg in die regenerative Landwirtschaft (No-Till und Min-Till Direktsaat) gibt es kein Schema F.

Natürlich bieten die 10 «SCHRITTE ZUR ERFOLGREICHEN UMSETZUNG VON DIREKTSAAT» - nach Rolf Derpsch eine Liste an der man sich orientieren kann. In der Realität gilt es diese allerdings in bestehende Betriebskonzepte einzubeziehen oder jene anzupassen. Denn in der Landwirtschaft sind Anbausysteme genauso individuell wie unsere Böden. Daher hilft hier nur eines: Vernetzung um Ideen & Erfahrungen zu sammeln um schlussendlich den Einstieg in Teilen zu wagen.

Wir unterstützen Sie daher nicht nur mit der passenden Technik, sondern vernetzen Sie auch gerne. Es gibt schließlich nichts über Praxiserfahrung, wenn es darum geht die Lernkurve zu verkürzen.

Und wir haben bisher noch keinen Landwirten kennengelernt der sich nicht gerne vernetzt und erzählt was er warum macht. Daher hier eine kurze Zusammenfassung von ein paar agronomischen Videos die auf unserem Youtube Channel zu finden sind:



**Jan Wellner,**  
Goslar

## Rapsanbau mit Klee-Untersaat

Rapsanbau mit einer Mischung von Liniensorten, Dünger, Ackerbohnen, Schneckenkorn und einer Klee-Untersaat in einem Arbeitsgang.

Darauf folgt in der Fruchtfolge ein Winterweizen direkt in die stehende Klee Zwischenfrucht.



**Stefan Adam**  
Reuth

## Einblicke in die Bodenstruktur & Durchwurzelung eines Bodens nach vier Jahren Direktsaat und wie sich der Boden bis dorthin entwickelt hat.

Weizenanbau nach Mais auf einem sandigen & dichtlagernden Standort. Mit Einblicken in die Ertragsentwicklungen in den vier Jahren Direktsaat.

Hier gehts zum kompletten Video:



**Henrik Tegelmann**  
Ibbenbüren

## Von Mulchsaat auf 100% No-Till Direktsaat auf einem sehr leichten Standort.

Direktsaat als Möglichkeit des Risikomanagements auf einem trockenen Standort mit ausgeprägter Frühsommertrockenheit.



**Maximilian Brummer**  
Dittenheim

## Ein Betrieb in der Umstellungsphase zur Direktsaat.

Herausforderungen auf einem Standort mit hohem Lehm- & Tonanteil vor und nach der Umstellung. Auswirkungen der Umstellung auf den AFU-Druck, Pflanzenschutz & Düngung.

Direktvergleich Direktsaatweizen zu Pflugweizen.



## INTERESSE AM EASYDRILL FUNKTIONSPRINZIP GEWECKT?

Sehen Sie  
unser Video



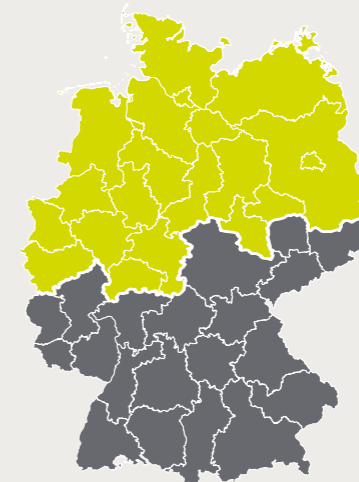
## SKY AGRICULTURE IN DEUTSCHLAND

AM WICHTIGSTEN IST UNS EIN PUNKT:  
SPRECHEN SIE UNS GERNE AN - WIR  
SIND FÜR SIE DA!

**Vertrieb Norddeutschland**  
Heinrich Goudschaal  
+49 (0) 152 53046413  
hgoudschaal@burel-group.com

**Vertrieb Süddeutschland**  
Axel Perl  
+49 (0) 173 2152252  
aperl@burel-group.com

**Service & Technik**  
Björn Mencke-Dilissen  
bmencke-dilissen@burel-group.com





## SKY AGRICULTURE BAUT SEINE EUROPÄISCHE PRÄSENZ MIT DER ÜBERNAHME VON FRANDENT WEITER AUS

SKY Agriculture erreicht einen weiteren Meilenstein in der internationalen Entwicklung, indem es 100 % der italienischen Marke Frandent übernimmt, einem anerkannten Spezialisten für Kreiseleggen und Futtererntegeräte. Diese Übernahme ist der Höhepunkt einer langfristigen industriellen Partnerschaft und unterstreicht die europäischen Ambitionen der Marke.

Frandent, mit Sitz nahe Turin, verfügt über einen **strategisch wichtigen Produktionsstandort** im Herzen eines bedeutenden Agrargebiets. Durch die vollständige Integration der italienischen Marke stärkt **SKY Agriculture** sein industrielles Netzwerk in Europa und erhöht die Fähigkeit, ein **wettbewerbsfähiges und leistungsstarkes Angebot** auf allen Märkten des Kontinents bereitzustellen. Das Ziel ist klar: **Komplementäre Fachkompetenzen nutzen, um Innovationen zu beschleunigen** und die Erwartungen zunehmend anspruchsvoller Landwirte zu erfüllen.

Über die wirtschaftliche Seite hinaus zeigt die Übernahme die **Dynamik von SKY Agriculture** und die Entschlossenheit, in industrielle Infrastruktur zu investieren. Der Standort von Frandent wurde kürzlich **modernisiert und erweitert**, um die Produktionskapazität zu erhöhen und die Arbeitsbedingungen zu verbessern – ein starkes Signal an den Markt, in dem die **europäische industrielle Verankerung** zu einem strategischen Faktor wird.

Mit dieser Übernahme bestätigt **SKY Agriculture** seine **Strategie, eine international starke Marke** aufzubauen, die **NähezumFeld, technische Innovation und die langfristige industrielle Vision** vereint. Ein strukturbildender Schritt, der die **Glaubwürdigkeit der Marke in Europa stärkt** und neue Entwicklungsperspektiven eröffnet.